

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Unser gewerbliches Bildungswesen ist mustergültig. Der Leitgedanke seiner Organisation ist, die Fortbildung des gewerblichen Nachwuchses nach dem Eintritt in das Gewerbe durch bestimmte Schultypen zu fördern. In zwei neuen Haupttypen von gewerblichen Lehranstalten, und zwar „Bau- und Kunsthandwerkerschulen“ und Fachschulen für gewerbliches Zeichnen wurde dieser Reformgedanke zuerst verwirklicht. Ferner wird Gewicht darauf gelegt, daß eine möglichst enge Verbindung zwischen Schule und gewerblicher Praxis statffinde. Die Lehrer an den Schulen haben daher nicht nur die Aufgabe, in der Schule zu lehren, sondern in weitgehendem Maße auf die in ihrem sachlichen und territorialen Wirkungskreise arbeitenden Gewerbetreibenden durch Abhaltung von Wanderunterricht, durch unentgeltliche Erteilung von Ratschlägen und Auskünften, durch unentgeltliche Beistellung von Zeichnungen und Modellen, durch Abhaltung von Kursen direkten Einfluß zu nehmen. Dazu tritt eine Zentralstelle mit Filialen in den Provinzen, die namentlich für den Unterricht in der Maschinentechnik und in der Anwendung neuer Arbeitsmethoden, neuer Werkzeuge und Rohstoffe, durch mehrwöchentliche Kurse und durch Vermittlung des Ankaufs solcher Maschinen und Werkzeuge für Genossenschaften von Gewerbetreibenden, diese auf die Höhe der gewerblichen Technik zu bringen versucht.

Daß insbesondere unser Kunsthandwerk, Kunstgewerbe und Kunst-Kleinindustrie neben der Kunst-Großindustrie ebenbürtig dasteht und große Erfolge hat, haben unsere Ausstellungen, wie jene in Köln in diesem Jahre, zur Genüge bewiesen. Der große Erfolg, den unsere Architekten, Bildhauer aufzuweisen haben, wird auch geteilt von solchen